



Computerüberwachung

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

In einer stark von elektronischen Medien geprägten Arbeitswelt entspricht es vielerorts einem Bedürfnis, den Umgang mit Internet und E-Mail am Arbeitsplatz zu regeln. Werden Missbräuche im Internet- und E-Mailverkehr vermutet oder aufgedeckt, stellen sich regelmässig Fragen betreffend die Zulässigkeit von spezifischen Überwachungsmaßnahmen. Wir nehmen ein neues Bundesgerichtsurteil betr. ungerechtfertigte fristlose Entlassung nach einer Überwachung des Computers zum Anlass, über zulässige Überwachungsmaßnahmen und deren Grenzen zu informieren.

In der vorliegenden Ausgabe informieren wir ausserdem über ein neues Merkblatt betreffend die sozialversicherungsrechtliche Unterstellung von Grenzgängern.

Alexander Frei